

Samstag, 30. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die WIN Fraktion stellt hiermit den Antrag, die Wahl eines oder einer dritten stellvertretenden Bürgermeister:in um ein Jahr zu verschieben.

Wir begründen dies wie folgt:

Nachdem seit 2003 die nebenberuflichen Bürgermeister durch die hauptamtlichen Bürgermeister ersetzt wurden, wurden zu dessen Entlastung zwei Stellvertreter neu gewählt. In unserer Stadt gab es seitdem - also über 18 Jahre lang - immer zwei Stellvertreter.

Warum nun eine Aufstockung auf drei erfolgen soll, können wir nicht nachvollziehen. Die bisherigen Amtsinhaber haben sich bisher in keiner Weise dahingehend geäußert, dass eine zusätzliche Stellvertretung notwendig wäre.

Bei 300 Terminen im Jahr ist dies ohne Zweifel eine Herausforderung. Aber wer sich für ein solches Amt zur Verfügung stellt, tut dies in dem Wissen, worauf er sich einlässt.

Nach unserer Entschädigungssatzung erhält ein stellvertretende/r Bürgermeister/in eine Aufwandspauschale und einen Fahrkostenzuschuss von insgesamt 450,- Euro pro Monat. Für ein Jahr sind dies 5 040,- Euro. Dies, obwohl eine Notwendigkeit für eine solche Aufstockung nicht erkennbar ist.

Wir vertreten die Ansicht, dass die beiden neuen stellvertretenden Bürgermeister zunächst ihre Erfahrungen mit dem Arbeitsaufwand und den Terminen machen sollten. Nach Ablauf eines Jahres kann dann ein Feedback erfolgen und die Frage geklärt werden, ob aus ihrer Sicht eine zusätzliche Entlastung erforderlich wäre.

Falls dies der Fall sein sollte, können die Kosten hierfür in den Haushalt eingestellt werden und wir werden uns dann als WIN einer solchen Aufstockung nicht verschließen.

Wenn der Rat unseren Antrag wider Erwarten ablehnen sollte, beantragen wir vorsorglich eine Änderung der Entschädigungssatzung.

Und zwar dahingehend, dass die bisherige pauschale Zahlung von 420.- auf 280.- Euro vermindert wird, da die repräsentativen Pflichten dann ja nicht mehr auf zwei, sondern auf drei Schultern verteilt werden.

Somit fallen für den Einzelnen weniger Kosten an.

(Berechnung $420 \times 2 = 840 : 3 = 280$)

Mit freundlichem Gruß

Joachim Gorges, WIN

- Fraktionsvorsitzender - ☎04731 - 17 35

✉joachim.gorges@nordenham.win